

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 2

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N^o 905. Goppelsroeder & Müller in Zürich.

Angestellter, der in der Branche gearbeitet hat und in
Musterausnahmen besondert ist. (Zugewissen besetzt.)

N^o 933. A. Brunner in Männedorf.

Geselle für Dreiführungsbrennen, der ausführenden auf der
Ferggstube bedienen könnte. (Namen besetzt.)

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht beantwortet. Nachgemäße Antworten sind indes stets
willkommen.

Antwort auf Frage 12.

Wie von den Lesern ausgehend, können nach Berücksichtigung
des mit der Frage eingeleiteten Hinweises auf 3 Arten antworten:

- 1.) Durch die Charge, indem zu großen Kosten dem Charge-Geht übergeben
werden und einzelne Stellen einer Elotte dadurch zu sehr gedrückt werden,
so daß ein gleichmäßiges Entstehen der Charge an diesen Stellen unmöglich ist.
- 2.) Können die Beschäftigten nicht in richtiger Weise funktionieren, so
daß der ablaufende Transparenz durch den unregelmäßigen Beschäftigten
oder Ablauf in der Reinigung beeinflusst wird.
- 3.) Durch unregelmäßigen Zuzug des Rohmaterials; dieser Fall wird schon
Anmerkung zu Aufschuldigungsverhältnissen.

Frage 13.

Wie lassen sich Risiken und Entschädigungen, wie wir schon oben brieflich anfragen

Vereinsangelegenheiten.

Da bisher noch keine Lösungen der dringenden Vereinsangelegenheiten
(vide N^o 4 I. Fragebogen) eingegangen sind, hat der Vorstand beschlossen, den

Herrn Sie die Einsendung von Arbeit bis Ende Februar 1895 zu verlängern. Hoffentlich erwarten Sie, einzelne unserer Mitglieder, allfällig angefangene Arbeiten zu vollenden und auf genannten Zeitpunkte einzufanden.

Wir bringen Ihnen unsere besten Mittheilungen und Abonnenten zur Kenntniss, dass Herr W. Pfister, Buchbinder, Pelikanstrasse 5, Zürich I die von Ihnen bezogene Anzahl unserer Monatsblätter eine hübsche Einbandkarte in prächtiger Leinwand mit Titel in Golddruck anzufertigen bereit ist. Die Arbeit für Karte und Einbinden beträgt ca. Fr. 2.-, unsere mindestens 30 Exemplare mit einander angefertigt werden können.

Wir bitten unsere Mitglieder und Abonnenten, solche einen solchen Einband wünschen, werden ersucht, die betr. Blätter bis spätestens 15. Februar Herrn W. Pfister direkt zuzufahren zu lassen. Die Rücksendung erfolgt gegen Bezahlung oder unter Pfandnahme.

Einladung.

Wir haben Sie hier unsere besten Mitglieder zu einer Versammlung einzuladen, welche Sonntag, 3. Februar a. c. Nachmittags 2 1/2 Uhr im Saal des "Café Schützenarten" (Waisenhausquai, beim Hauptbahnhof) in Zürich stattfinden wird. Herr Director Meyer wird einen Vortrag halten über:

"Die Seidenindustrie an der internat. Ausstellung in Lyon 1894."

Zu Anbetracht des interessanten Themas hoffen wir, unsere Mitglieder werden recht zahlreich erscheinen. Wir bitten Sie, wenn Sie darauf zurückkommen, keine speziellen Einladungen ersuchen zu wollen.

Der Vorstand.